



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

2. Nachtragshaushaltsplan 2018;

hier: Erhöhung der finanziellen Mittel für das Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e. V. (Kap. 08 03 Tit. 671 03)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den 2. Nachtragshaushalt 2018 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 08 03 Tit. 671 03 wird der Ansatz für das Jahr 2018 um 1.632,0 Tsd. Euro von 17.368,0 Tsd. Euro auf 19.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Zur Durchführung der Leistungsprüfungen nach dem Tierzuchtgesetz durch normativ Beauftragte wie dem Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e. V. (LKV) werden jährlich mehr finanzielle Mittel notwendig. Als Selbsthilfeeinrichtung unterstützt der LKV zudem bayerische Landwirte intensiv mittels eines breitgefächerten Beratungsangebots, das auf Grund der angestiegenen Dokumentationspflichten, aber auch der immer höher werdenden Qualitätsanforderungen gerne angenommen wird. Um unsere bäuerliche Betriebsstruktur in Bayern zu erhalten, muss ein adäquates Beratungsangebot wie das des LKV auch weiterhin zu moderaten Preisen erschwinglich sein.